

2159 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates.

XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
FÜR UNTERRICHT

Zl. 50.246 - Parl./68

Wien, am 9. Jänner 1969

987 IA.B.

zu 950 J.

Präs. am 13. 1. 69

An die
Kanzlei des Präsidenten
des Nationalrates
Parlament
1010 Wien

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 950/J-NR/68, die die Abgeordneten Dr. Kleiner und Genossen am 13. November 1968 an mich richteten, bühre ich mich wie folgt zu beantworten:

Bezüglich der Fragen 1) und 2) darf auf die Beilagen verwiesen werden.

ad 3) a) Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 31. Mai 1968, Zl. 93.849-I/1/68, wurde ein Subventionsansuchen des Elmo-Hotels (Inhaber A. u. E. Morawetz) in Salzburg abgelehnt, und zwar mit der Begründung, daß bezüglich des Budgetansatzes "Studentenheime und Menschen" als Subventionsempfänger nur inländische öffentlich-rechtliche Körperschaften oder Anstalten, inländische Stiftungen oder inländische Vereine bzw. Gesellschaften mit gemeinnützigem Zweck in Betracht kommen.

Das war beim gegenständlichen Subventionswerber nicht der Fall. Im Hinblick darauf, daß die ho. geförderten Studentenheime kostendeckend zu führen sind, konnte auch keine Garantieerklärung vom Bundesministerium für Unterricht für den Betrieb von Studentenheimen abgegeben werden, wie dies verlangt wurde.

b) Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 8. November 1968, Zl. 143.773-I/1/68, wurde das Subventionsansuchen zur teilweisen Bedeckung der laufenden Betriebskosten des Vereines Studentenhaus Graz, Hans Resel-Gasse 8, mit der Begründung abgelehnt, daß dem Bundesministerium für Unterricht bedauerlicherweise keine Budgetmittel zur Bedeckung der laufenden Betriebskosten eines Studentenheimes zur Verfügung stehen. Vielmehr können die

Mittel der Kreditpost "Studentenheime und Menschen" nur für Investitionen Verwendung finden.

c) Mit Erlaß des Bundesministeriums für Unterricht vom 7. September 1967, Zl. 112.426-I/1/67, wurde das Subventionsansuchen der Österreichischen Jungarbeiterbewegung in Wien, betreffend die Errichtung eines Wohnheimes für Studentenehepaare in Wien II, abgelehnt, weil die rechtlichen und ökonomischen Voraussetzungen noch nicht hinreichend geklärt schienen.

Beilagen

A handwritten signature consisting of a stylized 'F' followed by a more fluid, cursive script.

Übersicht über die Vergabe der Budgetmittel für
Studentenheime und -mensen im Jahre 1968:

12 987 J.A.B.
ZU 950 J.
Frisch am 13.1.1969

I. Studentinnenheimprojekte:

Intern. Studentenhaus Innsbruck, anteilmäßiger Betrag der ho. Subvention für Studentinnenheimplätze 699.000.-- S

Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs, Investitionen in Studentinnenheimen 100.000.-- S

Mit Ansuchen vom 23. März 1967, Dr. Sch/mm, wurde um eine entsprechende finanzielle Unterstützung für diverse Studentenheime ersucht, wobei Beträge von S 110.100.- und S 126.000.- erwähnt wurden.

Mit Erl. des Bundesministeriums für Unterricht vom 18. Dezember 1967, Zl.69.394-I/1/67, wurde hierauf eine Subvention von S 100.000.- und mit ho.Erl.vom 26.September 1968, Zl.127.448-I/1/68 ebenfalls eine Subvention von S 100.000.- gewährt.

Österreichische Studentenförderungsstiftung, Studentinnenheimprojekt Wien-Waaggasse 2,800.000.-- S

Österreichische Studentenförderungsstiftung, Studentinnenheimprojekt Wien-Alserstraße 4,013.000.-- S

Institutum Saeculare, Gemeinschaft unserer lieben Frau vom Wege, Studentinnenheimplätze Linz 30.000.-- S

Österr.Kulturgemeinschaft Wien, Studentinnenheim Währing 65.000.-- S

Katholisches Studentenzentrum Linz, für Studentinnenheimplätze 400.000.-- S

Wirtschaftshilfe der Studenten Innsbruck, Investitionen für Studentinnenheimplätze 20.000.-- S

Mit Schreiben vom 6.2.1967 wurde um eine Subvention ersucht und erwähnt, daß Kühlfächer, Schreibtische, Bücherregale benötigt würden und daß eine Heinzung mit einem Kostenaufwand von ca. S 190.000.- eingebaut werden müßte. Hierfür wurden folgende Subventionen gegeben:

1) ho.Erl.vom 27.November 1967, Zl.53.209-I/1/67

.....S 25.000.--

2) ho.Erl.vom 26. September 1968, Zl.127.800-I/1/68

.....S 20.000.--

Johann Pölzer-Studentenheim der Gewerkschaft der Gemeinde-Bediensteten, für Studentinnenheimplätze Wien *) 50.000.-- S

Studentinnenheim der Franziskanerinnen, Missionärrinnen Mariens, Wien, für Studentinnenheimplätze 50.000.-- S

Altkath. Kirche Österreichs, Studentinnenheimprojekt Wien 20.000.-- S

Salzbg. Studentenwerk, Studentinnenheimprojekt Sbg. 200.000.-- S

8,447.000.-- S

*)
Österreichischer Gewerkschaftsbund,
Gewerkschaft der Gemeindebediensteten,
"Johann Pölzer" Studentenheim Wien,

Mit Schreiben vom 30.Mai 1968, NR Wei:Pfu/Wi, wurde mitgeteilt, daß die Finanzierung der Einrichtung vom "Sozialwerk" der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten vorgestreckt werden mußte und zwar in Höhe von S 1,317.984.93. Es wird ersucht, die erwähnte Vorfinanzierung u.a.durch Subventionen wieder hereinzubekommen.

Mit den Vertretern der genannten Gewerkschaft wurde anlässlich einer Vorsprache im Bundesministerium für Unterricht besprochen, daß seitens des ho.Ressorts in mehreren Jahresraten Teilstubventionen hiefür geleistet werden.

Mit ho.Erl.vom 20.Juni 1968, Zl. 93.911-I/1/68, wurde die 1.Rate von S 50.000.- angewiesen.

Übersicht über die Vergabe der Budgetmittel
für Studentenheime und -mensen im Jahre 1967:

I. Studentinnenheimprojekte:

St. Hermagoras Bruderschaft, Projekt Wien - Albertgasse ("Korotan"), für Studentinnenheimplätze	450.000.- S
Kloster St. Leopold, Studentinnenheim Wien XX	100.000.- S
Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten Österreichs, für diverse Investitionen in Studentinnenheimen	100.000.- S
Verband der Akademikerinnen Österreichs, Studentinnenheimprojekt Wien - Buchfeldgasse	700.000.- S
Katholisches Studentenzentrum Linz, für Studentinnenheimplätze	400.000.- S
Evangelischer Verein für Studentenheime Salzburg, für Studentinnenheimplätze	100.000.- S
Salzburger Studentenwerk, für Studentinnenheimplätze	200.000.- S
Katholisches Hochschülerinnenheim Wien, Servitengasse, für Investitionen	100.000.- S
Institutum Saeculare Linz, Schaffung von Heimplätzen für Hochschulstudentinnen	100.000.- S
Österreichische Kulturgemeinschaft, Studentinnenheim Wien-Währing	50.000.- S
Internationales Studentenhaus Innsbruck, anteilmässiger Betrag der ho. Subvention für Studentinnenheimplätze	700.000.- S
Österreichische Studentenförderungsstiftung, Projekt Wien-Buchfeldgasse (Studentinnenheim)	1,200.000,- S
Österreichische Studentenförderungsstiftung Projekt Graz-Leechgasse (Studentinnenheim)	1,500.000,- S
Österreichische Studentenförderungsstiftung Projekt Wien- Neudeggergasse (Studentinnenheim)	2,000.000,- S
	<hr/>
	7,700.000,- S

II. Studentenheimprojekte:

Österreichische Studentenförderungsstiftung, Ankauf bzw. Aufstockung des Projektes Wien- Alserstrasse	8,300.000.- S
Katholische Hochschulgemeinde Salzburg, Schaffung von Studentenheimplätzen bzw. für Investitionen in der Mensa	500.000.- S
Internationales Studentenhaus Innsbruck, anteilmässiger Betrag der ho. Subvention für Studentenheimplätze	2,100.000.- S
Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe, Studentenheimprojekte Wien- Pfeilgasse	7,750.000.- S
Vereinigung der Ehemaligen Don Boscos, Hochschülerwohnheim beim Salesianum Wien	800.000.- S
Katholische Hochschulgemeinde Wien, Projekt Wien- Schlosshoferstrasse	1,000.000.- S
Katholische Hochschulgemeinde Wien, für Mensa Wien- Ebendorferstrasse	194.000.- S
Wirtschaftshilfe der Studenten Oberösterreichs, für Projekt Wien- Hermannngasse	500.000.- S
Altkatholische Kirche Österreichs, Heimprojekt der Kirchengemeinde Wien/West	100.000.- S
Kuratorium für die Errichtung von Adolf-Schärf- Studentenheimen, Projekt Wien- Skodagasse/Laudongasse	400.000.- S
Heimverein Austria, für Studentenheimprojekt in Graz	250.000.- S
Oberösterreichisches Studentenwerk. Studentenheim in Linz	20.000.- S
Wirtschaftshilfe für Studenten Innsbruck, für Rapoldiheim	25.000.- S
Provinzialat der Österreichischen Piaristen- ordensprovinz, für Studentenheim Wien VIII	5.000.- S
Klemensheim der Klemensgemeinde Wien, für diverse Investitionen	20.000.- S
Studentenunterstützungsverein "Sudetia". für diverse Investitionen im Studentenheim Wien VIII	36.000.- S
+ Studentinnenheimprojekte (siehe 1)	22,000.000.- S 7,700.000.- S 29,700.000.- S

II. Menschen:

Hauptausschuß der ÖHS a.d.TH Wien, Investitionen in der Mensa	95.000.-- S
KHG Salzburg, Investitionen in der Mensa	150.000.-- S
ZA der ÖHS, Mensa Führichgasse, Investitionen	8.000.-- S
HA der ÖHS an der Universität Wien, Investi- tionen in der Mensa	200.000.-- S
KHG Wien, Investitionen in der Mensa Ebendorferstr.	360.000.-- S
Unterstützungsverein für bedürftige Studenten der Hochschule für Bodenkultur, Investitionen in der Mensa und in den Teeküchen	250.000.-- S
HA der ÖHS an der Universität Salzburg, Buffet- einrichtung	190.000.-- S
	<u>1.225.000.-- S</u>

III- Studentenheimprojekte:

Asylverein der Wiener Universität, Investitionen im Studentenheim Porzellangasse	50.000.-- S
Intern. Studentenhaus Innsbruck, anteilmäßiger Betrag der ho. Subvention	2.099.000.-- S
Österr. Studentenförderungsstiftung, Projekt Wien-Hasenauerstraße	2.300.000.-- S
Minoritenkonvent Graz, Schaffung von Hochschülerheimplätzen	40.000.-- S
Wirtschaftshilfe der Arbeiterstudenten OÖ. Projekt Wien- Hermanngasse	200.000.-- S
Mit Schreiben vom 10. Juni 1965 wurde eine Bundessubvention von S 3.000.000.- beantragt. Die Subventionierung er- folgt in Jahresraten. Bisher wurden ins- gesamt S 1.400.000.- hiefür gegeben (1966: S 700.000.- 1967: S 500.000.- 1968: S 200.000.-).	

Kuratorium für die Errichtung von Adolf Schärf- Studentenheimen, Projekt Wien VIII	200.000.-- S
Mit Schreiben vom 8. Mai 1968 wurde ersucht, auch in diesem Jahr (1968) eine entsprechende Subvention für das Projekt Skodagasse/Laudongasse zu geben. Erwähnt wurde, daß die Bau- und Einrichtungs- kosten neben dem Darlehen aus der "Wohn- bauförderung der Stadt Wien" etwa 9 Mill. Schilling betragen. Mit Erlaß des BMU, vom 28.Mai 1968, Zl.87.015-I/1/68, wurde eine Subvention von S 200.000.- gewährt. (1967 wurde hiefür bereits ein Betrag von S 400.000.- gegeben.) Die Subventionierung wird fortgesetzt.	

Oberösterreichisches Studentenwerk in Linz, Studentenheim, Inv.	30.000.-- S
Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe, Studentenheimprojekt Wien-Schönburgstraße	4,196.000.-- S
Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe, Sanierung des Studentenheimes in Leoben	1,000.000.-- S
Studentenunterstützungsverein Akademikerhilfe, Studentenheimprojekt Graz-Untere Schönbrunn.	1,445.000.-- S
Heimverein Austria, Studentenheimprojekt Graz	200.000.-- S
Studentenhilfsverein Wien, Projekt Nußdorferstr.	40.000.-- S
KHG Wien, Projekt Wien-Schloßhoferstraße	3,000.000.-- S
KHG Wien, Studentenheimprojekt Wien-Ebendorferstr.	240.000.-- S
Salesianum Wien, Hochschülerheimprojekt Wien	200.000.-- S
ÖAD (Österr. Auslandsstudentendienst), Adaptierungs- kosten für das Hotel Jägerhorn zur Unterbringung von CSSR-Studenten	400.000.-- S
KHG Graz, Studentenzentrum im Dominikanerkloster (für Heimplätze)	1,000.000.-- S
KHG Salzburg, Schaffung von Studentenheimplätzen	150.000.-- S
Provinzialat der Österr. Piaristenordensprovinz, Studentenheim Wien VIII	<u>10.000.-- S</u>
	<u>16,800.000.-- S</u>
<hr/>	

Studentinnenheimprojekte	8,447.000.-- S
Mensen	1,253.000.-- S
Studentenheimprojekte	<u>16,800.000.-- S</u>
	<u>26,500.000.-- S</u>
<hr/>	

Kreditpost Studentenheime und Mensen:

ordentliches Budget	21.000.000.-- S
Extraordinarium	<u>5.500.000.-- S</u>
	<u>26,500.000.-- S</u>
<hr/>	